

Vorgabe zum Design des Deutscher Meister Trikots Lizenzsport

Das Trikot des Deutschen Meisters ist die höchste nationale Auszeichnung, die ein Radsportler erzielen kann. Auch international hat der Titel und somit das Trikot des Deutschen Meisters einen hohen Stellenwert und große ideelle Bedeutung. Alle Trägerinnen und Träger müssen sich der Ehre bewusst sein, dieses Trikot gewonnen zu haben und in Wettkämpfen tragen zu dürfen.

Grundlagen zum Trikotdesign des Deutschen Meisters in allen dem BDR zugehörigen Radsportdisziplinen.

Design der Ringe:

Drei direkt untereinanderliegende Ringe in schwarz, rot und gelb/gold optisch angelehnt an die deutsche Nationalfahne ergeben zusammen die farbliche Kennzeichnung eines Deutschen Meisters in Form eines Brustring, am Kragen und Ärmelabschluss.

Die Breiten aller drei Ringe (schwarz – rot – gold) müssen identisch sein und dürfen nicht variieren. Die jeweiligen Ringe müssen sich über eine klare Trennlinie voneinander abgrenzen und dürfen nicht ineinander übergehen. Zwischenräume und andere Farben (auch schwarz oder weiß) zwischen den Ringen sind nicht erlaubt. Die Ringe verlaufen horizontal, in oder auf die Ringe darf nichts gedruckt werden. Dies gilt auch für die Ringe am Ärmelabschluss und für den Kragen.

Brustring:

Der schwarz-rot-goldene Brustring geht waagrecht über die Brust und den Rücken, jeweils auf der selben Höhe. Die Breite eines jeden Ringes kann – je nach Größe des Trikots – zwischen 3 und 5 cm betragen. Die Ringe können an der Seite unter den Armen aus fertigungs- oder designtechnischen Gründen unterbrochen sein.

Kragen:

Der Kragen muss die drei Ringe aufgreifen und komplett schwarz – rot – gold sein. Die Breite der Ringe sollte nicht stärker als 1,5cm sein.

Ärmel:

Bei einem Kurzarmtrikot muss der Ärmelabschluss die drei Ringe in einer jeweiligen Stärke von 1cm tragen. Bei einem Langarmtrikot müssen die Ringe auf der vorgestellten Höhe eines Ärmelabschlusses beim Kurzarmtrikot sein.

Generelle Vorgaben zur Sponsorenintegration:

Die Größe der Logoflächen und Platzierung gibt der Weltverband Union Cycliste Internationale (UCI) in den ‚UCI Jersey Guidelines‘ (http://www.uci.ch/mm/Document/News/News/18/33/27/2018-UCI-Jerseys-guideline-low-v2_Neutral.pdf unter „National Champion's Jersey“ vor. Die Logos der Sponsoren dürfen auf Brust und Rücken nur oberhalb des Brustrings platziert werden).

Generelle Vorgaben zum Tragen des Deutschen Meister Trikots:

Die UCI gibt vor, dass Deutsche Meister nur in der Disziplin und Altersklasse im Trikot des Deutschen Meisters an den Start gehen dürfen, in der sie diesen Titel errungen haben.

Jedes individuell angefertigte Trikot **muss** vor dem ersten Tragen in einem Wettkampf von der BDR Geschäftsstelle genehmigt werden. Ansonsten kann eine Strafe nach SpO Strafenkatalog ausgesprochen werden.

Sonderregelung Design:

In den Disziplinen MTB DH, MTB 4X und BMX können Sportler auf Wunsch ein alternatives Design wählen. Die Deutschen Meister müssen in diesem Fall den kompletten linken Arm im Design der Nationalfahne (schwarz-rot-gelb) präsentieren. Auf diesem Arm sind weder Werbung noch andere Aufdrucke erlaubt.

Regelungen für Ehemalige Deutsche Meister:

Ist der Deutsche Meister in seiner Disziplin durch einen neuen Deutschen Meister abgelöst worden, darf er im Design seines aktuellen Trikots als Ehrzeichen die Ringe an Ärmel, Hosenbündchen und Kragen beibehalten. Diese Ringe dürfen ebenfalls analog „Design der Ringe“ nicht bedruckt werden.

Er/sie darf dieses Trikot nur in der Kategorie (z.B. U23) und genauen Disziplin (z.B. Bahn Keirin, Straße Einzelzeitfahren, MTB Cross Country oder Einer Kunstradsport) tragen, in der er/sie Deutscher Meister/in geworden ist.

Vorgehen bei Verstößen:

Bei Tragen eines Trikots, das nicht diesen Gestaltungsvorgaben entspricht oder für das Nichttragen des DM Trikots, beträgt die Geldstrafe im olympischen Bereich 1000,- €, in allen anderen Disziplinen inkl. Hallenradsport 500,- €. Für eine fehlende Genehmigung durch den BDR sind 1000,- € fällig. Diese muss innerhalb von 4 Wochen beim BDR beantragt werden.

Der Sportler darf bei Lizenzrennen nur in einem regelkonformen Trikot starten. Die Trikotverstöße werden gemeldet an goetz@bdr-online.org.

Farbangaben:

Grundfarbe des Trikots: Reinweiß (mind. 70% der Fläche).

Die Farben der Ringe folgen den Vorgaben für die Nationalflagge der Bundesrepublik Deutschland:

Farbe	Schwarz		
RAL[5]	9005	Tiefschwarz	OA OA OD
Pantone	Black		
CMYK	0-0-0-100		
RGB (Hex)	00 00 00		

Farbe	Rot		
RAL[5]	3020	Verkehrsrot	C1 12 1C
Pantone	485		
CMYK	0-100-100-0		
RGB (Hex)	FF 00 00		

Farbe	Gelb		
RAL[5]	1021	Rapsgelb	EE C9 00
Pantone	Yellow: 765 g, Red 032: 26 g, Black: 11 g, transp. White: 198 g. Alternativ 7405		
CMYK	0-12-100-5		
RGB (Hex)	FF CC 00		

Übergabetrikot bei Deutschen Meisterschaften als Vorlage:



Vorgabe zum Design des Deutschen Jedermann Meister Trikots

Die Grundlagen zum Trikotdesign des Deutschen Meisters Jedermann entsprechen in Bezug auf das Design der Ringe, Brustring, Kragen und Ärmel, Vorgaben der Sponsorenintegration den Angaben des Trikots Deutscher Meister Lizenzsport.

Hauptunterscheidung:

Die Grundfarbe des Trikots ist schwarz (mind. 70% der Fläche); die Schultern und Arme müssen schwarz sein.

Der Brustring muss oberhalb des schwarzen obersten Rings mit einer dünnen weißen Linie optisch vom schwarzen Grundton des Trikots getrennt sein.

Auf der linken Brust (von Fahrer/in aus gesehen) steht deutlich oberhalb der Ringe „Jedermann“.

Generelle Vorgaben zum Tragen des Deutschen Jedermann Meister Trikots:

Das Trikot darf nur bei Hobby- und Jedermannrennen des BDR getragen werden.

Jedes individuell angefertigte Trikot **muss** vor dem ersten Tragen von der BDR Geschäftsstelle genehmigt werden. Ansonsten kann eine Strafe nach SpO Strafenkatalog ausgesprochen werden.

Regelungen für Deutsche Meister in den Mannschaftswettbewerben:

Bei Mannschaftswettbewerben wird kein Trikot an die einzelnen Teammitglieder ausgegeben, sondern eines an die Mannschaft, stellvertretend den Mannschaftskapitän.

Die Fahrer/innen des Teams können aber die Ringe in das Design der Ärmel ihrer Vereins/Team-Trikots integrieren, analog den Vorgaben zu ehemaligen Deutschen Meistern.

Bei einem Kurzarmtrikot muss der Ärmelabschluss die drei Ringe in einer jeweiligen Stärke von 1cm tragen. Bei einem Langarmtrikot müssen die Ringe auf der vorgestellten Höhe eines Ärmelabschlusses beim Kurzarmtrikot sein.

Diese Ringe dürfen ebenfalls analog „Design der Ringe“ nicht bedruckt werden. Es ist zwingend der Schriftzug „Jedermann“ deutlich lesbar oberhalb der Ringe zu platzieren.

Er/sie darf dieses Trikot nur bei Hobby- und Jedermannrennen des BDR tragen.

Vorlage: Trikotdesign DM Jedermann:

Design der Ringe auf dem Ärmel

